

multa' p. 353¹. Die meisten dieser Stellen sind bei Marchegay und bei Prou angemerkt; ich erspare mir deshalb hier sie anzuführen und füge nur zwei an, von denen die eine Prou übersehen hat, die andere beiden Herausgebern unbekannt blieb. Die erste ist R. Gl. IV, c. 6 § 20 von 'De quo' bis zu Ende = Marchegay p. 101. Die andere IV, c. 9 Ende = Marchegay p. 117. An letzterer Stelle ist die Benutzung nicht wörtlich, was sonst in den Gesta cons. Andegav. regelmässig der Fall ist. Ich setze deshalb die Stellen nebeneinander:

Rod. Glab. IV, c. 9 § 26.

Praeterea Fulco, Andegavorum comes — ter Iherosolimam iam perrexerat veniensque Metensem urbem ibidem obiit. Cuius corpus Lucacense ad monasterium, quod ipse construxerat, delatum est atque in eodem sepultum honorifice.

Gesta cons. Andegav. p. 117.

Bis iam Iherosolimis perrexerat. Tertio autem itinere in eundo peracto — veniensque Metensem urbem — diem clausit extremum. Corpus autem illius, conditum aromatibus et honorifice usque Lucacense castrum translatum, ad monasterium, quod ipse construxerat, delatum est atque in eodem honorifice sepultum.

Unser Chronist ist aber bereits früher für die Geschichte der Grafen von Anjou ausgeschrieben worden, was bisher nicht bemerkt wurde: nämlich von dem Prior Thomas von Loches, dessen Historia comitum Andegavensium bis zum Tode des jungen Heinrich, Heinrichs II. Sohn, 1183 reicht. Johann von Marmoutier, der Verfasser der grossen Gesta, erwähnt in der Vorrede dieser Arbeit: 'Primus scriptor exstitit Thomas Luchensis, qui breves chronicas, nomine Odonis abbatis intitulatas, ut ab eius ore audiui, reperit et multa, quae fama vulgante cognovit, addidit'. In der That beruhen die Gesta stark auf dieser Vorarbeit. Die sich hier findenden Stellen des Rodulfus Glaber sind p. 327 (nach der Ausgabe von Marchegay): Rod. Gl. II, c. 3: 'De Conano duce Britonum et Fulcone Andegavorum' von 'Postmodum vero' bis zu Ende, wörtlich mit ganz geringen Aenderungen, sodann p. 330: R. Gl. III, c. 2 § 27, wo von der Ermordung Hugos von Beauvais durch von Fulco gesandte Mörder erzählt wird. Man kann sogar mit Sicherheit annehmen, dass die Benutzung Rodulfs bereits in der Chronik Odos, von der sonst nichts bekannt ist, erfolgte, da der Prior von Loches das von der

1) Nur ist dem Herausgeber das Unglück begegnet, die Vorreden zu der grossen Chron. de gestis consul. Andegavens. und der früheren Historia abbreviata consulum Andegavorum zu verwechseln.